

### **13. Änderungssatzung**

#### **zur Satzung über die Kostendeckung der Abfallentsorgung in der Stadt Bielefeld vom 19. Dezember 1997**

**vom . Dezember 2014**

Aufgrund der §§ 7 und 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666/SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 878), des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), zuletzt geändert durch § 44 Abs. 4 TiergesundheitsG vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324), des Landesabfallgesetzes vom 21. Juni 1988 - LAbfG (GV. NRW. S. 250/SGV. NRW. 74), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 21. März 2013 (GV. NRW. S. 148) sowie der §§ 4, 6 und 20 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (SGV. NRW 610/GV. NW. S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2011 (GV. NRW. S. 687), hat der Rat der Stadt Bielefeld in seiner Sitzung am 11. Dezember 2014 folgende Änderungssatzung beschlossen:

#### Artikel I

Die Satzung über die Kostendeckung der Abfallentsorgung in der Stadt Bielefeld vom 19. Dezember 1997, zuletzt geändert durch Satzung vom 16.12.2013, wird wie folgt geändert:

1.

§ 2 Abs. 4,5,6,8 der Satzung erhält folgende Fassung:

#### § 2 „Berechnung der Gebühren

(4) Die Gebühren für Biotonnen (zur getrennten Sammlung von kompostierbaren Abfällen) betragen pro Monat bei wöchentlich einmaliger Abfuhr

|    |   |          |
|----|---|----------|
| a) | für einen 120 L Großraumbehälter mit einem 60 L Einsatz | 7,76 €   |
| b) | für einen 120 L Großraumbehälter                        | 15,52 €  |
| c) | für einen 240 L Großraumbehälter                        | 31,04 €  |
| d) | für einen 660 L Großraumbehälter                        | 85,32 €  |
| e) | für einen 1.100 L Großraumbehälter                      | 142,18 € |

(5) Die Gebühren für Biotonnen (zur getrennten Sammlung von kompostierbaren Abfällen) betragen pro Monat bei 14-täglicher Abfuhr

|    |   |         |
|----|---|---------|
| a) | für einen 120 L Großraumbehälter mit einem 60 L Einsatz | 3,88 €  |
| b) | für einen 120 L Großraumbehälter                        | 7,76 €  |
| c) | für einen 240 L Großraumbehälter                        | 15,52 € |
| d) | für einen 660 L Großraumbehälter                        | 42,66 € |
| e) | für einen 1.100 L Großraumbehälter                      | 71,09 € |

- (6) Die Gebühren für Biotonnen (zur getrennten Sammlung von kompostierbaren Abfällen) als Saison-Biotonne von April bis November betragen pro Saison für insgesamt 16 Abfahrten bei 14-täglicher Abfuhr

|    |                                  |          |
|----|----------------------------------|----------|
| a) | für einen 120 L Großraumbehälter | 54,32 €  |
| b) | für einen 240 L Großraumbehälter | 108,64 € |

Der jeweils erste und letzte Abfuhrtermin im April bzw. November ergibt sich aus dem jährlichen Abfallkalender für das betreffende Grundstück.

- (8) Die Gebühren setzen sich bei Verwendung von Absetz- und Pressmulden für Restmüll aus Transport-, Entsorgungs- und Gestellungskosten zusammen

|    |   |          |
|----|---|----------|
| a) | Die Transportkosten betragen je Entleerung  | 86,75 €  |
| b) | Die Entsorgungskosten betragen je Tonne   | 135,07 € |
| c) | Die Gestellungskosten für eine Pressmulde 10 m <sup>3</sup> betragen pro Monat                  | 206,22 € |
| d) | Die Gestellungskosten für eine Absetzmulde 4 – 10 m <sup>3</sup> offen betragen pro Monat       | 25,10 €  |
| e) | Die Gestellungskosten für eine Absetzmulde 4 – 10 m <sup>3</sup> geschlossen betragen pro Monat | 27,91 €  |

## Artikel II

Diese Änderungssatzung tritt am 01. Januar 2015 in Kraft.

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird zugleich darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann. Dies gilt nicht wenn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren nicht durchgeführt wurde,
- b) die Satzung nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden ist,
- c) der Oberbürgermeister den Ratsbeschluss vorher beanstandet hat oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel gegenüber der Stadt Bielefeld vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden sind, die den Mangel ergeben.

Bielefeld, den . Dezember 2014

gez. Clausen, Oberbürgermeister

